

## Nachtrag zum Verzeichnis\*)

der

Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Art. 885 ZGB und Verordnung vom 30. Oktober 1917 betreffend die Viehverpfändung befugt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehverschreibungsverträge abzuschliessen:

Kanton Aargau.

Neue Ermächtigung.

46. Darlehenskasse Sins in Sins.

Bern, den 29. Januar 1937.

246

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

\*) Siehe Bundesbl. 1918, III, 494 ff.

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

### Telephonkabel Yverdon—Neuenburg—Biel.

Die Telegraphen- und Telephonverwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Ausführung der Erd- und Maurerarbeiten für die Telephonkabelanlage Yverdon-Biel.

Die Kabel werden in einem Kanal aus Zoresenisen ca. 60—70 cm tief verlegt. Die Strecke wird in 6 Baulosen vergeben.

- Baulos I.** Von der Brücke «Péclard» in Yverdon P 1/E 4, bis P 8/E 60 «Prise Gaulaz», Gemeinde Concise, inklusive Abzweige nach Grandson, Bonvillars und Concise. Länge ca. 13,6 km.  
Erd- und Felsaushub für den Leitungsgraben, inklusive Pupin und Spleissgruben, ca. 4350 m<sup>3</sup>.
- Baulos II.** P 8/E 60 bis P 12/E 92, «Derrière Moulin» in der Gemeinde Gorgier, inklusive Abzweig St. Aubin. Länge ca. 7,8 km.  
Erd- und Felsaushub ca. 2450 m<sup>3</sup>.
- Baulos III.** P 12/E 92 bis zum Anschluss an die Rohrleitung in Auvornier E 139, inklusive Abzweige nach Bevaix und Boudry. Länge ca. 11,0 km.  
Erd- und Felsaushub ca. 3900 m<sup>3</sup>.
- Baulos IV.** Alte Ziegelei «Maladière» in Neuenburg (Endschacht der Rohrleitung) bis P 7/E 52 südwestlich Cressier (inklusive Abzweig nach Cornaux). Länge ca. 10,8 km.  
Erd- und Felsaushub ca. 3750 m<sup>3</sup>.  
Betonmauerwerk ca. 20 m<sup>3</sup>.
- Baulos V.** P 7/E 52 bis P 12/E 92 auf neuem Rebbergsträsschen zwischen Ligerz und Twann, unterhalb dem Weiler Schernelz. Länge ca. 9,0 km.  
Erd- und Felsaushub ca. 3400 m<sup>3</sup>.  
Betonmauerwerk ca. 20 m<sup>3</sup>.
- Baulos VI.** P 12/E 92 bis E 128, Schacht im neuen Trottoir in Vingelz, und E 131 bei der Gärtnerei Krebs bis Einführung in die Rohrleitung westlich der Bahnbrücke über die Schüss in Biel, inklusive Abzweig nach Twann. Länge ca. 9,0 km.  
Erd- und Felsaushub ca. 3550 m<sup>3</sup>.  
Betonmauerwerk ca. 30 m<sup>3</sup>.

Die separate Vergebung der Anschlussstrecken bleibt vorbehalten.

Im Bedarfsfalle werden die Bauunternehmer ihre Mannschaften als Hilfsarbeiter für die Kanal- und Kabellegung zu stellen haben, gegen regelmässige Vergütung der aufgewendeten Arbeitszeit durch die Kabelzugfirma.

Die verschiedenen 6 Baulose werden im Verlaufe des Monats März in Angriff genommen und sind in ca. 3 Monaten fertigzustellen.

Pläne und Bedingungen liegen in den Kabelbureaux der Kreistelegraphendirektion Lausanne und der Telephonämter Neuenburg und Biel auf.

Eingabeformulare können daselbst zum Preise von 50 Rp. bezogen werden.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift «Angebot für Grabarbeiten Telephonkabel Yverdon-Neuenburg-Biel» bis zum 20. Februar einzureichen.

Für Lose I an die Kreistelegraphendirektion I, Lausanne.

Für Lose II, III und IV an das Telephonamt Neuenburg.

Für Lose V und VI an das Telephonamt Biel.

246

**Generaldirektion  
der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung.**

### Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 31. Januar 1936 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- mel- ungs- termin
Kriegsmaterial- verwaltung	Zeugwart II. Kl. des eidg. Zeughauses Thuisis	Offizier. Erfahrung im Werkstätte- und Magazin- dienst der Zeughäuser	3600	6. Februar 1937 (2.)
			bis 6800	
Der Stelleninhaber hat die Dienstwohnung im Zeughaus zu beziehen gegen angemessene Entschädigung.				
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Adjunkt bei der Zollkreisdirektion Schaffhausen	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	8000 bis 11 600	13. Feb. 1937 (2.)
Eidg. Oberzolldirektion in Bern	Revisor bei der Eidg. Oberzolldirektion, Bern	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	5200 bis 8800	6. Februar 1937 (2.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Abteilung für Landwirtschaft	Sekretär-Buchhalter im eidg. Hengsten- und Fohlendepot Avenches	Tüchtigkeit im Kassen- und Rechnungswesen und Korrespondenz, deutsche und französische Sprache in Wort und Schrift. Etwelche Kenntnisse in Landwirtschaft und Pferde- haltung erwünscht	4700 bis 8230	1. März 1937  (2.)
Dienstantritt: 1. Mai 1937. Vorläufig Dienstwohnung gegen üblichen Mietzins.				

## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1937
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.02.1937
Date	
Data	
Seite	283-284
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 188

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.